

Der Fachinformationsdienst Sozial- und Kulturanthropologie unterstützt Forschende der ethnologischen Fächer mit der Bereitstellung von Informationsressourcen und Recherchezugängen – überregional und fachspezifisch. Darüber hinaus bearbeiten wir Fragen digitaler Infrastruktur an der Schnittstelle zur Forschung, bemühen uns um forschungsgerechte Lösungen und begleiten, moderieren und unterstützen Diskussions- und Positionierungsprozesse etwa zu Forschungsdatenmanagement, Open Access und zugehörige ethische Fragen in den Fächern.

Die Bedarfe und Interessen der Forschenden stehen bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Angebotes im Mittelpunkt. Der FID SKA stellt mit der EVIFA-Suche ein zentrales Rechercheportal für die ethnologische Forschung in Deutschland zur Verfügung, derzeit mit rund 3 Millionen Nachweisen von Fachliteratur, Forschungsdaten, Bildern, audiovisuellem Material u.a. Darüber hinaus stellen wir in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Lizenzierung (KfL) Zugänge zu ausgewählter Fachliteratur, Zeitschriften und ethnologischen Filmen im Online-Zugriff zur Verfügung – unter anderem vom Verlag Berghahn Books.

Der FID entwickelt Möglichkeiten für die Archivierung und Nachnutzung ethnografischer Forschungsdaten und bietet hierzu Beratung an. Er unterstützt und fördert zudem das Open Access-Publizieren in den ethnologischen Fächern, stellt Promovierenden und Mitarbeitenden in Forschungsprojekten Handapparate gedruckter Literatur zur Verfügung, digitalisiert auf Wunsch analoge Publikationen, Typoskripte oder Manuskripte, betreibt einen News-Service und anderes mehr.

Der FID SKA wird seit 2016 im Programm Fachinformationsdienste für die Wissenschaft von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und von der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin, seit 2019 gemeinsam mit dem Forschungsdatenzentrum Qualiservice an der Universität Bremen betreut.

Herzliche Grüße von Ihrem FID SKA-Team!